


VOX NEWS Südtirol

BRANCHENSPIEGEL IM AFI BAROMETER

Freitag, 30. Juli 2021

Zwischen Hoffnung und Realismus

Südtirols Arbeitsmarkt erholt sich im 2. Quartal des Jahres besonders stark und die Stimmung bei Südtiroler Arbeitnehmern hebt ab. Der genauere Blick in die Branchenrealität deckt aber auch wunde Punkte auf, die verhallene Stimmung bei den ArbeitnehmerInnen aus der Landwirtschaft und dem Baugewerbe, die Sorge um die geringe Beschäftigungsstabilität im Gastgewerbe, die unzureichende Beschäftigungstätigkeit öffentlich Bediensteter.



Südtirols Arbeitsmarkt erholt sich im 2. Quartal des Jahres besonders stark und die Stimmung bei Südtiroler Arbeitnehmern hebt ab.

Auf den Tag genau vor zwei Wochen hat das Arbeitsförderungsinstitut die Hauptergebnisse des AFI-Barometers auf einer Pressekonferenz in Anwesenheit von Arbeits-Landrat Philipp Achammer vorgestellt. Nun folgen die Detailergebnisse für jeden der sieben Wirtschaftsbereiche, die Gegenstand der Untersuchung sind. Der sogenannte Branchenspiegel gibt Aufschluss darüber, wie die persönliche Situation und die gesamtwirtschaftliche Lage von den Arbeitnehmern aus den verschiedenen Branchen eingestuft werden. Die telefonisch geführte Umfrage bei 500 ArbeitnehmerInnen ist für Südtirols Realität repräsentativ. Durchgeführt wurden die Interviews zwischen 1. und 20. Juni 2021.

Das Quartal der Wiederbelebung

Zwischen April und Juni hat sich der Aufholprozess am Südtiroler Arbeitsmarkt beschleunigt. Im Juni war bereits wieder das Beschäftigungsniveau von 'vor der Krise' (2019) erreicht. Das 2. Quartal 2021 schließt mit einem Zuwachs an leihabhängiger Beschäftigung von +4,8% zum Vorjahresquartal. Zurückzuführen ist dies nahezu ausschließlich auf die Zunahme von befristeten und Saison-Arbeitsverträgen (+20,5%), die Zahl der Festanstellungen bewegt sich nur leicht (+0,7%). Zahlen, auf die das AFI einerseits mit Genugtuung, andererseits auch mit Sorge blickt, wie AFI-Präsident Dieter Mayr ausführt: "Positiv merken wir an, dass heute wieder sehr viele Personen zu einer – wenn auch befristeten – Anstellung gefunden haben. Wir wissen aber auch: Genau diese Leute würden ein weiteres Mal die Leidtragenden sein, falls es zu einem 4. Lockdown kommt".

Die Gemeinsamkeiten: "Grundtendenz Verbesserung"

"Wir können zwar nicht behaupten, dass sich alle acht Stimmungskennzahlen in allen sieben Branchen verbessert haben. Für den allergrößten Teil ist das aber der Fall", sagt Forscher Meier Amlacher – er koordiniert im Institut das AFI-Barometer. Besondere Ähnlichkeiten in den Sektoren zeigt der Kurvenverlauf für den wichtigsten aller Indikatoren, nämlich jenen, der die Erwartungen für die Wirtschaftsentwicklung in Südtirol abbildet. Die Tendenz an optimistischer Front zeigt in allen Sektoren nach oben. Die Arbeitnehmer aus den Privaten Dienstleistungen sind die optimistischsten, die aus dem Baugewerbe halten sich eher zurück.

Die Unterschiede: Nicht alle sehen es rosig

Der genauere Blick in die Branchen macht auch die Unterschiede in den Wahrnehmungen deutlich:

- Landwirtschaft und Baugewerbe sind derzeit die beiden einzigen Sektoren der Südtiroler Wirtschaft, bei denen das Vertrauensklima noch unter dem Niveau von vor 12 Monaten liegt.
- Im Handel werden die Schwächsten, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, als erheblich eingestuft. Am schwierigsten bleibt der Jobwechsel nach eigenen Angaben für die öffentlich Bediensteten.
- Im Hotel- und Gastgewerbe ist das Risiko, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren, von allen Branchen gefürchtet am höchsten.

VOX NEWS Südtirol / nb

gehörige Dateien

- Sheet_1_01_Branchenspiegel.pdf
- Sheet_2_01_Branchenspiegel.pdf

Lesen Sie mehr zum Thema

Tag: AFI BAROMETER, ARBEITSFÖRDERUNGSINSTITUT, BRANCHENSPIEGEL, ARBEITSMARKT

Dies könnte Sie auch noch interessieren

MOBILITÄT AUFSICHERE GEWINNT AN BEDÜRFNIS
Olympia 2028: Gelder für Riggertalschale bestätigt

WICHTIGKEITSSKIZZEN KOMMERZ 2021
Erhaltungsarbeiten im Verbundstaden Obermer

ITALIENSTADT VON J. A. GOTTARDI
Keine Neubeschreibung der Lizenzen für Mietgruppenrentner

WICHTIGKEITSSKIZZEN KOMMERZ 2021
Aufschwung im Weinssektor

SOCHINOS ZUSAMMENKOMMT MIT ITALIEN
Russischer Generalkonsul in der Handelskammer Bozen

EIN WITTECHER BLICK IN DEN ZUKUNFT
Haben Sie die Samen für die Zukunft eingelegt?

Südtirol: Regionalrat, Nordtirol, Gesundheit, Dinner & More, Ötztal, Familie & Kinder, Freizeit, Sanal, Jugend, Gewusstes Leben, Peller, Senioren, Ötztal, Fiemme, Vereine, Vererbung, Moden, Soziale, Neben-Schulen, Kultur, Mode & Lifestyle, Umwelt, Ötztal, Musik, Heringsgraben, Berchtesgaden, Bergisch & Digital, Wirtschaft, Themen, Verkaufstipp, Lokal, Wasser, Sonderseiten, Bozen, Ötztal, Auto & Motor, Help

VEREIN VOX NEWS TIROL, ROBIN HOOD TYROL, HELP

NEE ENG, KONTAKT, DATENSCHUTZ, COOKIES/BEWILLIGEN, IMPRESSUM